

Jah. den 1. Mai 1911.

Was ist mir das wichtigste im Christentum.

Die Arbeit ist die grösste Wohlthat der Menschen, denn sie können nicht andern Dingen nachdenken, als an das, was ihr Beruf verlangt. Will irgend ein Arbeiter einen Streikzug unternehmen; so kann er, wenn er die Arbeit verrichtet nicht den Plan zum betreffenden Hause oder Menschen machen & wenn er Feiertag hat, so weiss er nicht, wie den Streikzug zu unternehmen. Bei der Arbeit verabscheuen die Arbeiter sogar ihre Felle & werden wieder rechte Menschen, denn ich habe schon viele solche Fälle gesehen & gesehen.

Ein Arbeiter oder Arbeiterin bringt der Welt Nutzen, während
dem ein Faulenzer (welche welche zu faul sind zum Arbeiten &
solche die nur in die Gesellschaft sitzen & sich vergnügen) der
Welt eine Last ist. Letztere sollte man able, ob reich oder arm, in
eine Zwangsanstalt tun, bis sie von selbst ihre Arbeit verrichten.
Durch die Arbeit wird niemand zum Bösen verleitet.

Ein Spruch hat:

Die Welt wird immer dümmer als geschätzt.

Gottl. Hirt